

H1 2016

Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni

- Umsatz wächst um 13 % auf 1.136 Mio €
- Ergebnis (EBIT) steigt auf 183 Mio € (+ 7 %)
- Ausblick bekräftigt

LUBRICANTS.
TECHNOLOGY.
PEOPLE.



Inhalt

FUCHS auf einen Blick	03
Halbjahresfinanzbericht	
1. Halbjahreslagebericht	04
1.1 Umsatzentwicklung im Konzern	04
1.2 Umsatzentwicklung nach Regionen/Segmenten	05
1.3 Ertragslage des Konzerns	06
1.4 Ertragslage der Regionen/Segmente	07
1.5 Vermögens- und Finanzlage	08
1.6 Chancen und Risiken	09
1.7 Ausblick	09
2. Halbjahresabschluss	10
2.1 Konzernabschluss	10
▪ Gewinn- und Verlustrechnung	10
▪ Gesamtergebnisrechnung	11
▪ Bilanz	12
▪ Kapitalflussrechnung	13
▪ Entwicklung des Konzerneigenkapitals	14
▪ Segmente (Bestandteil des Konzernanhangs)	15
2.2 Konzernanhang	16
3. Versicherung der gesetzlichen Vertreter	19
Finanzkalender, Kontakt und Impressum	20

Der Halbjahresfinanzbericht erfüllt die Vorschriften des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) zum Halbjahresfinanzbericht und umfasst nach § 37w Abs. 2 WpHG einen Halbjahreslagebericht, einen verkürzten Halbjahresabschluss sowie die Versicherung der gesetzlichen Vertreter. Der Halbjahresfinanzbericht sollte zusammen mit dem Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2015 und den dort enthaltenen Zusatzinformationen gelesen werden.

FUCHS auf einen Blick

in Mio €	H1 2016	H1 2015	Veränderung in %
Umsatz¹	1.136,2	1.007,6	12,8
Europa	720,9	571,2	26,2
Asien-Pazifik, Afrika	298,4	302,2	-1,3
Nord- und Südamerika	171,9	176,1	-2,4
Konsolidierung	-55,0	-41,9	
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	182,7	171,6	6,5
Ergebnis nach Steuern	126,6	118,8	6,6
Investitionen	32,4	16,0	>100,0
Freier Cashflow vor Akquisitionen	72,4	75,2	-3,7
Ergebnis je Aktie in €			
Stammaktie	0,90	0,85	5,9
Vorzugsaktie	0,91	0,86	5,8
Mitarbeiter zum 30. Juni	4.869	4.158	17,1

¹ Nach Sitz der Gesellschaften.

„FUCHS PETROLUB hatte ein gutes erstes Halbjahr und hat dabei die Umsatz- und Ergebnisziele erreicht. Unser ehrgeiziges Investitionsprogramm macht Fortschritte und eine kleinere Akquisition in den USA im Juni stärkt das Spezialitätengeschäft. Erneut haben wir einen ansehnlichen freien Cashflow erwirtschaftet.“

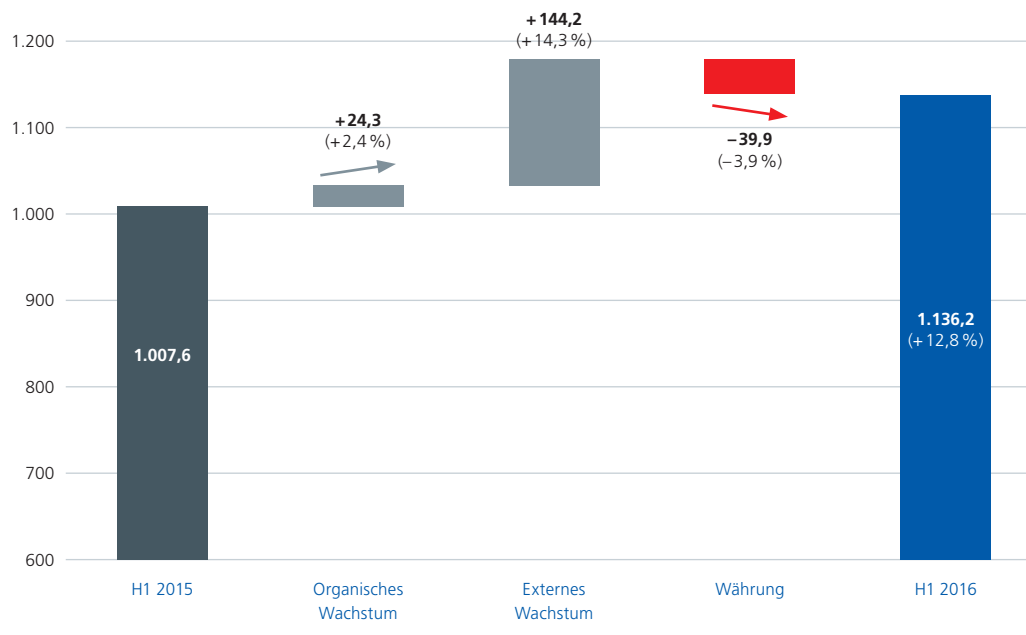
Stefan Fuchs, Vorstandsvorsitzender FUCHS PETROLUB SE

1. Halbjahreslagebericht

1.1 UMSATZENTWICKLUNG IM KONZERN

Umsatzentwicklung im Konzern

(in Mio €)

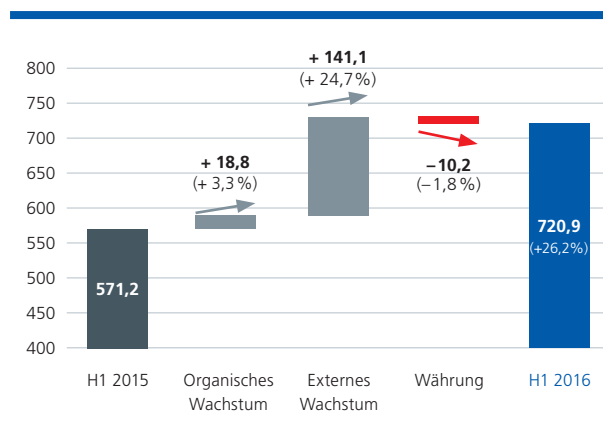


- Umsatz steigt um 12,8 % auf 1.136,2 Mio € (1.007,6)
- Organisches Wachstum in Europa und Asien
- Externes Wachstum infolge der beiden Akquisitionen des Jahres 2015
- Währungsentwicklung gegenläufig

1.2 UMSATZENTWICKLUNG NACH REGIONEN / SEGMENTEN

Europa

(in Mio €)

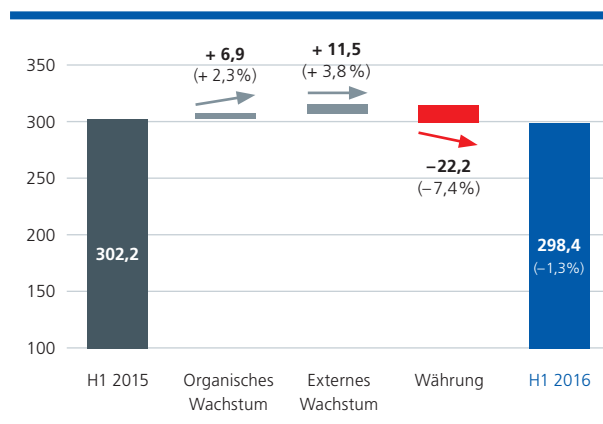


Europa legt vor allem akquisitionsbedingt um 26,2 % auf 720,9 Mio € (571,2) zu

- Organisches Umsatzwachstum insbesondere in Deutschland, Mittel- und Osteuropa, aber auch in Südeuropa
- Externes Wachstum in Deutschland, Skandinavien sowie Mittel- und Osteuropa durch die Akquisitionen PENTOSIN und STATOIL FUEL & RETAIL LUBRICANTS im Jahr 2015
- Britisches Pfund und Währungen in Osteuropa schwächer

Asien-Pazifik, Afrika

(in Mio €)

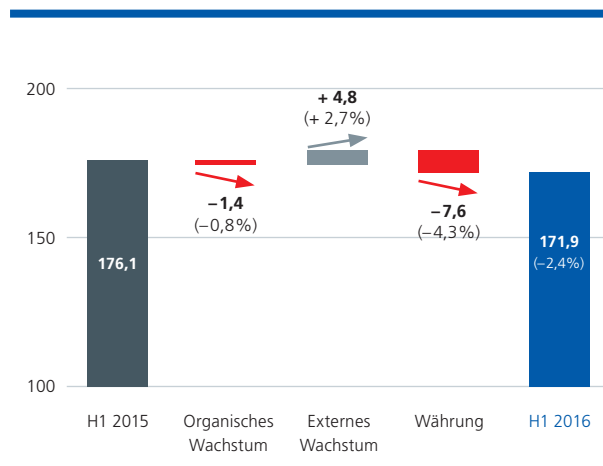


Asien-Pazifik, Afrika bleibt währungsbedingt mit 298,4 Mio € (302,2) leicht unter Vorjahr

- Organisches Wachstum in nahezu allen Ländern
- In China externes Wachstum durch PENTOSIN-Akquisition
- Fast alle Währungen der Region schwächer, insbesondere südafrikanischer Rand

Nord- und Südamerika

(in Mio €)



Nord- und Südamerika bleibt währungsbedingt mit 171,9 Mio € (176,1) um 2,4 % unter Vorjahr

- Organische Zuwächse in Südamerika kompensieren weitestgehend den Rückgang in Nordamerika; Nachfrage von Bergbau-, Öl-, Gas- und Stahlindustrie in den USA weiter unter Vorjahr
- Externes Wachstum im Wesentlichen in Brasilien durch PENTOSIN-Akquisition; Übernahme des Chevron Spezialitätengeschäfts in den USA ab 1. Juni 2016 enthalten (Jahresumsatz ca. 11 Mio €)
- Negativer Währungseffekt aufgrund schwacher südamerikanischer Währungen

1.3 ERTRAGSLAGE DES KONZERNES

Ertragslage

(in Mio €)

	H1 2016	in %	H1 2015	in %	Veränderung
Umsatz	1.136	100,0	1.008	100,0	128
Material- und Herstellkosten	-709	-62,4	-620	-61,5	-89
Bruttoertrag	427	37,6	388	38,5	39
Personal- und Sachkosten einschl. Sonstiges Ergebnis	-254	-22,4	-223	22,2	-31
EBIT vor at Equity einbezogenen Unternehmen	173	15,2	165	16,3	8
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	10	0,9	7	0,7	3
EBIT	183	16,1	172	17,0	11
Finanzergebnis	-1	-0,1	-2	-0,2	1
Ertragsteuern	-55	-4,9	-51	-5,0	-4
Ergebnis nach Steuern	127	11,1	119	11,8	8

Ergebnisrechnung maßgeblich von Akquisitionen des Vorjahres beeinflusst

- Bruttoergebnis legt um 10,1 % oder 39,0 Mio € auf 426,9 Mio € (387,9) zu; Steigerung erwartungsgemäß geringer als beim Umsatz
- Übrige Personal- und Sachaufwendungen steigen planmäßig um 13,7 %
- EBIT um 6,5 % auf 182,7 Mio € (171,6) gestiegen
- Ergebnis nach Zinsen und Steuern mit 126,6 Mio € (118,8) um 6,6 % oder 7,8 Mio € über Vorjahr
- Ergebnis je Aktie (Stamm- und Vorzugsaktie) erhöht sich auf 0,90 € bzw. 0,91 € (0,85 bzw. 0,86)

1.4 ERTRAGSLAGE DER REGIONEN / SEGMENTE

Segmente

(in Mio €)

	Europa	Asien-Pazifik, Afrika	Nord- und Südamerika	Holding- gesellschaften inkl. Konso- lidierung	FUCHS PETROLUB Konzern
H1 2016					
Umsätze nach Sitz der Gesellschaften	720,9	298,4	171,9	-55,0	1.136,2
EBIT vor at Equity einbezogenen Unternehmen	94,1	52,1	31,5	-4,7	173,0
<i>in % vom Umsatz</i>	13,1%	17,5%	18,3%	-	15,2%
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	0,8	8,9	-	-	9,7
Segmentergebnis (EBIT)	94,9	61,0	31,5	-4,7	182,7
H1 2015					
Umsätze nach Sitz der Gesellschaften	571,2	302,2	176,1	-41,9	1.007,6
EBIT vor at Equity einbezogenen Unternehmen	82,0	52,7	32,9	-3,1	164,5
<i>in % vom Umsatz</i>	14,4%	17,4%	18,7%	-	16,3%
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	0,7	6,4	-	-	7,1
Segmentergebnis (EBIT)	82,7	59,1	32,9	-3,1	171,6

Europa steigert EBIT um 12,2 Mio € bzw. 14,8 % auf 94,9 Mio € (82,7)

- Zuwachs deutlich akquisitionsgetrieben
- Darüber hinaus EBIT-Steigerungen in Deutschland, Frankreich, Spanien und Polen
- Gegenwind durch schwaches britisches Pfund

Asien-Pazifik, Afrika erhöht EBIT um 1,9 Mio € oder 3,2 % auf 61,0 Mio € (59,1)

- Zuwächse insbesondere in China und Indien
- Australien und Südafrika konjunkturbedingt schwächer als im Vorjahr
- Umrechnung in Konzernwährung von rückläufigen Währungskursen beeinträchtigt

Nord- und Südamerika beim EBIT mit 31,5 Mio € (32,9) um 1,4 Mio € bzw. 4,3 % unter Vorjahr

- In den USA Vorjahresergebnis durch schwächere Nachfrage von Bergbau-, Öl-, Gas- und Stahlindustrie nicht erreicht
- Südamerika weiterhin von hoher Inflation, Rezession und politischer Unsicherheit belastet

1.5 VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Bilanzstruktur

(in Mio €)

	30.6.16		31.12.15		Veränderung
Langfristige Vermögenswerte	753	49 %	727	49 %	4 %
Kurzfristige Vermögenswerte	778	51 %	763	51 %	2 %
Summe Aktiva	1.531	100 %	1.490	100 %	3 %
Eigenkapital	1.065	70 %	1.070	72 %	0 %
Langfristiges Fremdkapital	89	6 %	87	6 %	2 %
Kurzfristiges Fremdkapital	377	24 %	333	22 %	13 %
Summe Passiva	1.531	100 %	1.490	100 %	3 %

- Zunahme der langfristigen Vermögenswerte durch kleinere Akquisition in den USA
- Geschäftsbedingter Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und deshalb höhere Kurzfristige Vermögenswerte
- Unverändert solide Bilanz mit Eigenkapitalquote von 70 % (72 % am 31. Dezember 2015) trotz Dividendenabfluss von 113 Mio € im Mai; Nettoliquidität beträgt 35 Mio € (31. Dezember 2015: 101 Mio €)
- Kurzfristiges Fremdkapital steigt; geschäftsbedingt höhere Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie akquisitionsbedingte kurzzeitige Aufnahme von Fremdkapital

Kapitalflussrechnung

(in Mio €)

	H1 2016	H1 2015
Ergebnis nach Steuern	127	119
Abschreibungen	23	17
Veränderung des NOWC	-46	-29
Übrige Veränderungen	0	-16
Investitionen in Anlagevermögen	-32	-16
Freier Cashflow vor Akquisitionen	72	75
Akquisitionen	-20	0
Freier Cashflow	52	75

- Ergebnissteigerungen und höhere Abschreibungen beeinflussen Cashflow positiv
- Deutliche Geschäftsausweitung erfordert höheres NOWC; durchschnittliche Kapitalbindung auf Vorjahresniveau (H1 2016: 78 Tage; H1 2015: 77 Tage)
- Investitionen in Sachanlagevermögen planmäßig gestiegen; Freier Cashflow vor Akquisitionen mit 72 Mio € (75) trotz deutlich gesteigener Investitionen nur leicht unter Vorjahr
- Akquisition eines Spezialschmierstoffgeschäfts in den USA erfordert 20 Mio €

1.6 CHANCEN UND RISIKEN

Im Geschäftsbericht 2015 hat FUCHS PETROLUB auf den Seiten 104 bis 114 ausführlich über die aus seiner internationalen Geschäftstätigkeit resultierenden Chancen und Risiken berichtet. Seither haben sich keine wesentlichen Änderungen zu diesen Aussagen ergeben. Wir erwarten aufgrund des BREXIT keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des FUCHS PETROLUB Konzerns. Auf Basis der derzeit verfügbaren Informationen bestehen nach unserer Einschätzung gegenwärtig und in absehbarer Zeit für den FUCHS PETROLUB Konzern keine wesentlichen Einzelrisiken. Auch die Gesamtsumme der Risiken bzw. Risiko-Kombinationen gefährdet nicht den Fortbestand des Konzerns.

1.7 AUSBLICK

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen haben sich global betrachtet seit Jahresbeginn nicht wesentlich verändert. So hat der Internationale Währungsfonds (IWF) seine Einschätzung über das Wachstum der Weltwirtschaft vom Januar 2016 nur leicht, und zwar um 0,2 Prozentpunkte auf 3,2 % nach unten korrigiert.

Vor diesem Hintergrund und angesichts unserer Geschäftsentwicklung in den ersten sechs Monaten bekräftigen wir unseren Ausblick für das Gesamtjahr:

- Akquisitionsbedingtes sowie organisches Umsatzwachstum im Gesamtjahr von 7 % bis 11 %
- Umsatzprognose berücksichtigt keine Wechselkursveränderungen
- EBIT-Steigerung von 3 % bis 7 %
- Freier Cashflow vor Akquisitionen von 170 bis 200 Mio €
- FUCHS Value Added (FVA)-Steigerung um einen niedrigen einstelligen Prozentsatz

Die Umsätze der PENTOSIN-Akquisition werden im zweiten Halbjahr 2016 nicht mehr als externes Wachstum ausgewiesen, die Umsätze des STATOIL-LUBRICANTS-Geschäfts werden noch drei Monate als externes Wachstum ausgewiesen. Das organische Wachstum der Regionen erwarten wir ähnlich wie im ersten Halbjahr.

2. Halbjahresabschluss

2.1 KONZERNABSCHLUSS

Gewinn- und Verlustrechnung

(in Mio €)

	H1 2016	H1 2015
Umsatzerlöse	1.136,2	1.007,6
Kosten der umgesetzten Leistung	-709,3	-619,7
Bruttoergebnis vom Umsatz	426,9	387,9
Vertriebsaufwand	-170,1	-150,1
Verwaltungsaufwand	-60,0	-51,8
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	-21,4	-18,1
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	-2,4	-3,4
EBIT vor at Equity einbezogenen Unternehmen	173,0	164,5
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	9,7	7,1
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	182,7	171,6
Finanzergebnis	-1,3	-2,2
Ergebnis vor Steuern (EBT)	181,4	169,4
Ertragsteuern	-54,8	-50,6
Ergebnis nach Steuern	126,6	118,8
Davon		
Anteile anderer Gesellschafter	0,2	0,2
Ergebnis, das den Aktionären der FUCHS PETROLUB SE zuzurechnen ist	126,4	118,6
Ergebnis je Aktie in Euro¹		
Stammaktie	0,90	0,85
Vorzugsaktie	0,91	0,86

¹ Jeweils unverwässert und verwässert.

Gesamtergebnisrechnung

(in Mio €)

	H1 2016	H1 2015
Ergebnis nach Steuern	126,6	118,8
Im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen		
Beträge, die ggf. in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden		
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung		
ausländischer Tochterunternehmen	-13,2	36,5
at Equity einbezogener Unternehmen	0,1	-0,1
Beträge, die nicht in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden		
Neubewertung der Nettoschuld aus leistungsorientierten Pensionszusagen und ähnlichen Verpflichtungen	-6,6	0,0
Latente Steuern auf die verrechneten Wertänderungen	2,0	0,0
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen	-17,7	36,4
Summe der erfassten Erträge und Aufwendungen	108,9	155,2
Davon		
Anteile anderer Gesellschafter	0,2	0,2
Anteile der Aktionäre der FUCHS PETROLUB SE	108,7	155,0

Bilanz
(in Mio €)

	30.6.2016	31.12.2015
Aktiva		
Immaterielle Vermögenswerte	296,8	284,2
Sachanlagen	376,2	364,9
Anteile an at Equity einbezogenen Unternehmen	38,3	38,6
Sonstige Finanzanlagen	4,3	4,7
Latente Steueransprüche	36,6	33,8
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	1,3	1,3
Langfristige Vermögenswerte	753,5	727,5
Vorräte	308,7	297,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	371,5	320,6
Steuerforderungen	2,0	4,3
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	20,1	21,6
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	75,4	119,1
Kurzfristige Vermögenswerte	777,7	762,8
Bilanzsumme	1.531,2	1.490,3
Passiva		
Gezeichnetes Kapital	139,0	139,0
Rücklagen des Konzerns	799,2	694,4
Konzerngewinn	126,4	235,8
Eigenkapital der Aktionäre der FUCHS PETROLUB SE	1.064,6	1.069,2
Anteile anderer Gesellschafter	0,8	1,0
Eigenkapital	1.065,4	1.070,2
Rückstellungen für Pensionen	38,5	33,2
Sonstige Rückstellungen	3,3	3,3
Latente Steuerschulden	42,9	46,5
Finanzverbindlichkeiten	0,0	0,0
Sonstige Verbindlichkeiten	4,7	3,9
Langfristiges Fremdkapital	89,4	86,9
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	177,1	157,3
Rückstellungen	41,4	37,0
Steuerverbindlichkeiten	19,4	28,4
Finanzverbindlichkeiten	40,3	17,7
Sonstige Verbindlichkeiten	98,2	92,8
Kurzfristiges Fremdkapital	376,4	333,2
Bilanzsumme	1.531,2	1.490,3

Kapitalflussrechnung

(in Mio €)

	H1 2016	H1 2015
Ergebnis nach Steuern	126,6	118,8
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	23,4	17,1
Veränderung der langfristigen Rückstellungen und der sonstigen langfristigen Vermögenswerte (Deckungsmittel)	0,7	-0,2
Veränderung der latenten Steuern	-4,3	-1,4
Nicht zahlungswirksame Ergebnisse aus at Equity einbezogenen Unternehmen	-9,7	-7,1
Erhaltene Dividenden aus at Equity einbezogenen Unternehmen	11,6	7,3
Brutto-Cashflow	148,3	134,5
Brutto-Cashflow	148,3	134,5
Veränderung der Vorräte	-12,9	-11,1
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-55,3	-31,3
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	22,0	13,7
Veränderung der übrigen Aktiva und Passiva (ohne Finanzverbindlichkeiten)	4,2	-14,6
Ergebnis aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	0,1	0,0
Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	106,4	91,2
Investitionen in Anlagevermögen	-32,4	-16,0
Auszahlungen für Anteile an at Equity einbezogenen Unternehmen	-1,6	0,0
Auszahlungen für Akquisitionen	-19,8	0,0
Erlöse aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	0,0	0,0
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-53,8	-16,0
Freier Cashflow	52,6	75,2
Ausschüttungen für das Vorjahr	-113,7	-106,6
Veränderung der Finanzverbindlichkeiten	21,0	6,0
Mittelveränderung aus der Finanzierungstätigkeit	-92,7	-100,6
Finanzmittelfonds zum 31.12. des Vorjahres	119,1	202,1
Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	106,4	91,2
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-53,8	-16,0
Mittelveränderung aus der Finanzierungstätigkeit	-92,7	-100,6
Effekt aus der Währungsumrechnung des Finanzmittelfonds	-3,6	9,2
Finanzmittelfonds zum Ende der Periode	75,4	185,9

Entwicklung des Konzerneigenkapitals

(in Mio €)

	Ausstehende Aktien (Stücke)	Gezeichnetes Kapital SE	Kapitalrücklage SE	Erwirtschaftetes Eigenkapital Konzern	Unterschieds- betrag aus der Währungs- umrechnung ¹	Eigenkapital der Aktionäre der FUCHS PETROLUB SE	Anteile anderer Gesellschafter	Eigenkapital
Stand 31.12.2014	139.000.000	139,0	97,6	668,5	9,6	914,7	0,9	915,6
Dividendenzahlungen				-106,3		-106,3	-0,3	-106,6
Ergebnis nach Steuern H1 2015				118,6		118,6	0,2	118,8
Veränderung der direkt im Eigenkapital erfassten Erträge und Aufwendungen					36,4	36,4		36,4
Stand 30.6.2015	139.000.000	139,0	97,6	680,8	46,0	963,4	0,8	964,2
Stand 31.12.2015	139.000.000	139,0	97,6	801,8	30,8	1.069,2	1,0	1.070,2
Dividendenzahlungen				-113,3		-113,3	-0,4	-113,7
Ergebnis nach Steuern H1 2016				126,4		126,4	0,2	126,6
Veränderung der direkt im Eigenkapital erfassten Erträge und Aufwendungen				-4,6 ²	-13,1	-17,7		-17,7
Stand 30.6.2016	139.000.000	139,0	97,6	810,3	17,7	1.064,6	0,8	1.065,4

¹ Im Eigenkapital der Aktionäre der FUCHS PETROLUB SE erfasste Erträge und Aufwendungen.

² Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen, die nicht in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden, bestehen ausschließlich aus der Neubewertung der Nettoschuld aus leistungsorientierten Pensionszusagen. Diese werden im erwirtschafteten Eigenkapital Konzern mit einbezogen.

Segmente ¹
(in Mio €)

	Europa	Asien-Pazifik, Afrika	Nord- und Südamerika	Holding- gesellschaften inkl. Konso- lidierung	FUCHS PETROLUB Konzern
H1 2016					
Umsätze nach Sitz der Gesellschaften	720,9	298,4	171,9	-55,0	1.136,2
EBIT vor at Equity einbezogenen Unternehmen	94,1	52,1	31,5	-4,7	173,0
<i>in % vom Umsatz</i>	13,1 %	17,5 %	18,3 %	-	15,2 %
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	0,8	8,9	-	-	9,7
Segmentergebnis (EBIT)	94,9	61,0	31,5	-4,7	182,7
Investitionen in Anlagevermögen	17,1	3,1	11,5	0,7	32,4
Anzahl Mitarbeiter zum 30. Juni	3.135	1.041	598	95	4.869
H1 2015					
Umsätze nach Sitz der Gesellschaften	571,2	302,2	176,1	-41,9	1.007,6
EBIT vor at Equity einbezogenen Unternehmen	82,0	52,7	32,9	-3,1	164,5
<i>in % vom Umsatz</i>	14,4 %	17,4 %	18,7 %	-	16,3 %
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	0,7	6,4	-	-	7,1
Segmentergebnis (EBIT)	82,7	59,1	32,9	-3,1	171,6
Investitionen in Anlagevermögen	11,2	2,7	1,8	0,3	16,0
Anzahl Mitarbeiter zum 30. Juni	2.475	1.035	553	95	4.158

¹ Bestandteil des Konzernanhangs.

2.2 KONZERNANHANG

Der Konzernhalbjahresabschluss der FUCHS PETROLUB SE, Mannheim, wird nach den Grundsätzen der International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Die Vorschriften der am Abschlussstichtag gültigen Standards und Interpretationen des International Accounting Standards Board (IASB), London, wie sie in der EU anzuwenden sind, wurden berücksichtigt. Der Konzernhalbjahresabschluss ist in Übereinstimmung mit den Regelungen des International Accounting Standard 34 (IAS 34) in verkürzter Form aufgestellt worden. Die angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie die Berechnungsmethoden sind gegenüber dem Konzernabschluss 2015 unverändert; wir verweisen insoweit auf die dortigen Anhangangaben.

Der Konzernhalbjahresabschluss und der Konzernhalbjahreslagebericht unterlagen keiner Prüfung durch den Abschlussprüfer.

ANWENDUNG NEUER RECHNUNGSLEGUNGSVORSCHRIFTEN

Die für den FUCHS PETROLUB Konzern relevanten und erstmals anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften haben keine Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des FUCHS PETROLUB Konzerns.

AKQUISITIONEN

Mit Wirkung zum 1. Juni 2016 hat FUCHS LUBRICANTS CO. USA von Chevron das weltweite Geschäft mit Weißölen und Spezienschmierstoffen für die Nahrungsmittelindustrie erworben. Das übernommene Geschäft verzeichnete für das Jahr 2015 Umsatzerlöse von rund 11 Mio €, davon rund 85 % in Nordamerika. Der Kaufpreis in Höhe von 22 Mio € wurde in Höhe von 20 Mio € mit Barmitteln beglichen. Der Restbetrag von 2 Mio € wird über einen Zeitraum von zwei Jahren fällig. Der Kaufpreis entfällt auf erworbene immaterielle Vermögenswerte (14 Mio €), insbesondere Kundenbeziehungen und Technologie, und Vorräte (1 Mio €) sowie den vorläufigen Geschäfts- oder Firmenwert (7 Mio €), der steuerlich abzugsfähig ist. Die Kaufpreisallokation erfolgt auf der Basis von Schätzungen und ist als vorläufig anzusehen.

WESENTLICHE ERMESSENSENTSCHEIDUNGEN, SCHÄTZUNGEN UND ANNAHMEN

Unsere allgemeinen Ausführungen im Konzernanhang zum 31. Dezember 2015 gelten unverändert fort.

Für das erste Halbjahr 2016 entstanden versicherungsmathematische Verluste aus leistungsorientierten Pensionszusagen und ähnlichen Verpflichtungen in Höhe von 6,6 Mio €. Nach Berücksichtigung von latenten Steuern in Höhe von 2,0 Mio € wurde ein Betrag von 4,6 Mio € direkt mit dem Eigenkapital verrechnet. Die versicherungsmathematischen Verluste resultieren aus geänderten versicherungsmathematischen Annahmen bei der Ermittlung der Rückstellungen für Pensionen.

SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

In den Sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen sind folgende Positionen enthalten:

in Mio €	H1 2016	H1 2015
Saldo Kursgewinne / Kursverluste	-0,4	-0,2
Wertberichtigungen auf Forderungen	-1,7	-2,1
Saldo Sonstiges	-0,3	-1,1
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	-2,4	-3,4

FINANZERGEBNIS

Im Finanzergebnis sind folgende Positionen enthalten:

in Mio €	H1 2016	H1 2015
Zinserträge	1,1	0,7
Zinsaufwand (ohne Pensionen)	-2,1	-2,5
Nettozinsaufwand aus leistungsorientierten Pensionszusagen	-0,3	-0,4
Finanzergebnis	-1,3	-2,2

Der Nettozinsaufwand aus leistungsorientierten Pensionszusagen ist eine Saldogröße aus dem Zinsaufwand in Höhe von 1,5 Mio € (1,6) aus der Aufzinsung der Pensionsverpflichtungen abzüglich dem Zinsertrag in Höhe von 1,2 Mio € (1,2) aus der Verzinsung des Planvermögens im ersten Halbjahr 2016.

ERTRAGSTEUERN

Die Ertragsteuern setzen sich wie folgt zusammen:

in Mio €	H1 2016	H1 2015
Inland	-22,9	-18,0
Ausland	-31,9	-32,6
Ertragsteuern	-54,8	-50,6
Bereinigte Steuerquote (in %) ¹	31,9	31,2

¹ Ausgewiesener Ertragsteueraufwand bezogen auf das Ergebnis vor Steuern (EBT) bereinigt um das Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen.

EVENTUALVERBINDLICHKEITEN UND SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Vertragliche Verpflichtungen für den Erwerb von Sachanlagen bestehen am 30. Juni 2016 in Höhe von rund 29 Mio € (14 Mio € zum 31. Dezember 2015). Diese betreffen im Wesentlichen unsere Unternehmen in Deutschland, USA, Südafrika und Australien. Darüber hinaus ergaben sich gegenüber den im Geschäftsbericht 2015 beschriebenen und ausgewiesenen Eventualverbindlichkeiten und sonstigen finanziellen Verpflichtungen keine signifikanten Änderungen.

FINANZINSTRUMENTE

Unsere allgemeinen Ausführungen zu Finanzinstrumenten im Konzernanhang zum 31. Dezember 2015 gelten unverändert fort. Den finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Verbindlichkeiten, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert zu bewerten sind, gehören im FUCHS PETROLUB Konzern ausschließlich Devisentermingeschäfte an, die der Absicherung von Fremdwährungsfordernungen und -verbindlichkeiten dienen. Der Bewertung liegen allgemein anerkannte Bewertungsmodelle auf der Basis aktueller Marktdaten zugrunde. Zum 30. Juni 2016 weisen die Devisentermingeschäfte positive Zeitwerte in Höhe von 0,2 Mio € (31. Dezember 2015: 1,0) aus, die unter den kurzfristigen Sonstigen Vermögenswerten ausgewiesen werden, sowie negative Zeitwerte in Höhe von -0,6 Mio € (31. Dezember 2015: -0,2), die unter den kurzfristigen Sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen werden.

BEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Unsere allgemeinen Ausführungen im Konzernanhang zum 31. Dezember 2015 gelten unverändert fort. Gegenüber den at Equity einbezogenen Unternehmen bestehen aus dem Lieferungs- und Leistungsverkehr Forderungen des FUCHS PETROLUB Konzerns in Höhe von 2,9 Mio € (31. Dezember 2015: 2,3) sowie sonstige Forderungen in Höhe von 0,3 Mio € (31. Dezember 2015: 0,2). Der nicht konsolidierte Anteil der Umsatzerlöse aus Warenlieferungen an at Equity einbezogene Unternehmen betrug 7,5 Mio € (8,6) im ersten Halbjahr 2016. Der entsprechende Anteil der Sonstigen betrieblichen Erträge belief sich auf 0,5 Mio € (0,5) im ersten Halbjahr 2016.

ENTWICKLUNG DER WECHSELKURSE

Die für die Währungsumrechnung zugrunde gelegten Wechselkurse mit wesentlichem Einfluss auf den Konzernabschluss haben sich im Verhältnis zum Euro wie folgt verändert:

Stichtagskurs (1€)	30.6.2016	31.12.2015	Veränderung in %
US-Dollar	1,110	1,086	-2,2
Pfund Sterling	0,836	0,738	-11,7
Chinesischer Renminbi Yuan	7,387	7,050	-4,6
Australischer Dollar	1,492	1,488	-0,3
Südafrikanischer Rand	16,356	16,802	2,7
Polnischer Zloty	4,372	4,285	-2,0
Brasilianischer Real	3,569	4,300	20,5
Argentinischer Peso	16,702	14,046	-15,9
Russischer Rubel	71,222	80,028	12,4
Südkoreanischer Won	1.280,84	1.276,88	-0,3
Schwedische Krone	9,380	9,187	-2,1

Durchschnittskurs (1€)	H1 2016	H1 2015	Veränderung in %
US-Dollar	1,117	1,117	0,0
Pfund Sterling	0,779	0,733	-5,9
Chinesischer Renminbi Yuan	7,299	6,946	-4,8
Australischer Dollar	1,522	1,428	-6,2
Südafrikanischer Rand	17,200	13,299	-22,7
Polnischer Zloty	4,368	4,139	-5,2
Brasilianischer Real	4,132	3,311	-19,9
Argentinischer Peso	15,993	9,849	-38,4
Russischer Rubel	78,360	64,610	-17,5
Südkoreanischer Won	1.319,24	1.227,77	-6,9
Schwedische Krone	9,303	9,349	0,5

EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Ereignisse von besonderer Bedeutung haben sich nach dem Bilanzstichtag nicht ergeben.

3. Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der Konzernhalbjahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des FUCHS PETROLUB Konzerns vermittelt und im Konzernhalbjahreslagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des FUCHS PETROLUB Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des FUCHS PETROLUB Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Mannheim, 29. Juli 2016
FUCHS PETROLUB SE

Der Vorstand



S. Fuchs



D. Steinert



Dr. L. Lindemann



Dr. R. Rheinboldt



Dr. T. Reister

Finanzkalender

Termine

1. August 2016	Halbjahresfinanzbericht H1 2016
3. November 2016	Quartalsmitteilung Q3 2016
22. März 2017	Berichterstattung Geschäftsjahr 2016
5. Mai 2017	Hauptversammlung Mannheim

Der Finanzkalender wird regelmäßig aktualisiert. Die neuesten Termine finden Sie auf der Internetseite www.fuchs.com/finanzkalender

Kontakt und Impressum

Wenn Sie Fragen zum Unternehmen haben oder in den Verteiler für Unternehmenspublikationen aufgenommen werden möchten, wenden Sie sich bitte an das Investor Relations Team:

E-Mail: ir@fuchs-oil.de

HERAUSGEBER

Thomas Altmann
Telefon +49 621 3802-1201
Telefax +49 621 3802-7274
thomas.altmann@fuchs-oil.de

FUCHS PETROLUB SE
Friesenheimer Straße 17
68169 Mannheim
www.fuchs.com/gruppe

HINWEIS ZUM HALBJAHRESFINANZBERICHT

Dieser Halbjahresfinanzbericht liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor; bei Abweichungen gilt die deutsche Fassung.

RUNDUNGSHINWEIS

Bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können aufgrund kaufmännischer Rundung geringe Abweichungen auftreten.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN UND PROGNOSEN

Dieser Halbjahresfinanzbericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der FUCHS PETROLUB SE beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderungen der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Beschaffungspreise, der Wechselkurse und der Zinssätze sowie Veränderungen innerhalb der Schmierstoffindustrie gehören. FUCHS PETROLUB SE übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in diesem Halbjahresfinanzbericht geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in diesem Halbjahresfinanzbericht gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.